Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 38

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in den Gazetten vor!

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sache bestimmt zu machen, wenn rechtzeitig damit angefangen wird, denn die SBB hat schon andere umwälzende Probleme einwandfrei gelöst (Elektrifizierung, Leichtschnellzüge, Schnelltriebwagen usw.). Daß es in Amerika, wo die Eisenbahn-Unternehmungen allerdings private Gesellschaften sind, nur eine einzige, aber bequeme Polsterklasse gibt, sei nur nebenbei erwähnt.

Natürlich werde ich mich schlau hüten, etwa Argumente anzuführen wie «wahre Demokratie», «Zusammenschluß» usw. (siehe letzte Rede des Bundesrates); das Thema gehört den Politikern und Festrednern und ich möchte ihnen keine unloyale Konkurrenz machen. Höchstens würde ich noch erwähnen, daß der Generaldirektor, der 3 Monate mit uns im Stroh lag, auch für die Einheitsklasse ist ...

Dagegen werde ich der SBB nicht sagen, daß es trotz der vorgeschlagenen Vereinfachung beim Reisen, für Ehrgeizige und Geltungsbedürftige noch genug Gelegenheiten gibt, sich zu distanzieren. Es gibt ja so viele Posten und Aemtchen, vom Groß- oder Kantonsrat bis zum Präsidenten des Kegelklubs! Und heute kann sich einer sogar dadurch gewaltig hervortun, indem er nicht auf alles und jedes schimpft, sondern willig die Opfer der Kriegszeit trägt und seine Mitbürger anhält, ein gleiches zu tun. Und das ist schon allerhand.

Nun habe ich aber ganz vergessen, die verheerenden Folgen, die eine Einheitsklasse für die kleinen Bähnchen haben könnte, zu erwähnen. Man stelle sich vor, wie schrecklich unbequem z. B. eine Reise von Lausanne-Ouchy bis Lausanne-Gare für den 2.-Klaßreisenden (es soll 3 oder 4 geben) wäre, wenn, ja wenn ... Es wäre ein wahrhaft großes Opfer.

A. L.

Lieber A. L.!

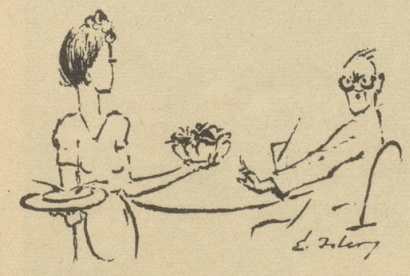
Daß Du Deine Reformideen ausgerechnet im Nebelspalter zur Diskussion stellen willst, ehrt uns zum einen Teil, und betrübt uns zum andern. Zeigt es uns doch, daß wir eines der wenigen schweizerischen Presseorgane sind, die heute noch ernst genommen werden — das schwellt die Brust von Stolz und ist zugleich das Schlimmste, das man einem Witzblatt nachsagen kann! Andrerseits leuchtet, was Du sagst, heftig ein, und es wäre halt doch ein wirklich guter Witz, wenn sich von einem Vorschlag im Nebelspalter eine neue Aera des Bundesbahnwesens datieren würde. Auf diese Gefahr hin haben wir Deinem Erguß Raum gegeben.

Und nun wird man sehen — oder nicht.

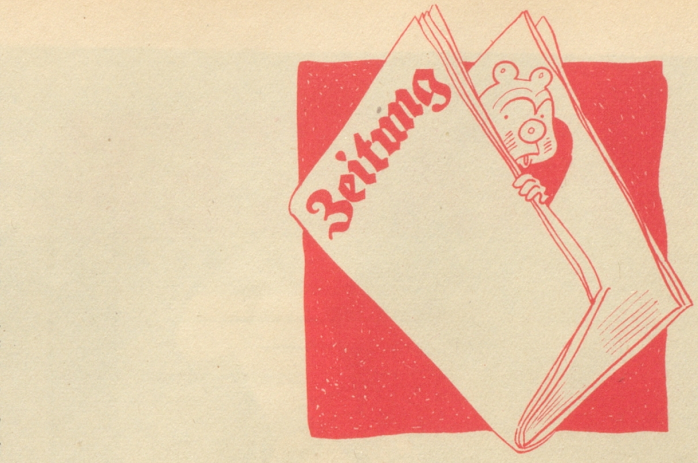
Nebi.

Oelgewinnung aus schweizerischem Tabak.

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt teilt mit: «Am 4. August 1941 ist eine Verfügung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes in Kraft getreten, welche die Heranziehung der Tabakpflanzen für die Lieferung von Oel zu Speisezwecken ....



«Fröilain, gönzmer ewäg mit dem Salat, ich bi Nichtraucher!»



Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor!

Aus dem Text- und Inseratenteil unserer Zeitungen

VIII. Baukunst.

983. Aloi, R.: Architettura funeraria moderna. Lire 120.

984. Cohrs, W. D.: Der neue Wohnungsbau. RM. 2.80.

985. Duttweiler, G.: 15 Jahre Brückenbau der Migros von Produzent zu Konsument. — Schw. Fr. —.40.

Herausgefischt aus der Polytechnischen Bibliothek (Leipzig), monatlichem Anzeiger aller Neuerscheinungen auf dem Gebiet der Bau- und Ingenieurwissenschaften usw. Wir Schweizer dürfen stolz darauf sein, daß den genialen architektonischen Leistungen Duttweilers auch im Ausland die verdiente Anerkennung gezollt wird. Wa.

in der Alviergegend zum Naturschutzgebiet erklärt worden. Es handelt sich um eine Fläche von 2,66 Quadratmeter, an die sich ostwärts ein weiterer Schutzbezirk anschließt.

De Wildhüeter schlaft wahrschinli i me ne Schnäggehuus. -le

Ponys sind das landesübliche Verkehrs- und Transportmittel. In großen Trupps weiden diese Tiere, sich selbst überlassen. Sie ziehen die Waden, tragen Lasten oder werden geritten.

Es gibt Waden, die gezogen werden, und Waden, die ziehen oder — schon gezogen haben. L. F.

Aus der Rangordnung für die Armeemeisterschaften, erschienen in einem Zürcher Blatt:

Das Schwimmen der Bierkämpfer.

Wänn ich das früehner gwüßt het, het ich mich au na aagmäldet! Hasi

Das Vordringen war sehr erschwert durch eine überaus heftige Gegenwehr, die nur durch großen Aufwand an Artillerie und Flieder überwunden werden konnten.

Unterwirf dir die Welt mit Blumen! friwi

Bestattungen vom 9. August

Gabuzzi Adolfo, von Ponte Tresa (Beerdigung).

Gäder Johann, von Burgdorf, Bern (Beerdigung).

Tonhalle-Dancing

Nicht übel, im Tonhalle-Dancing begraben zu werden, aber für die ewige Ruhe vielleicht doch etwas zu unruhig! Spa

Jüngeres Mädchen

Ende 20, deutsch, französisch, englisch, italienisch und russisch sprechend, sucht mangels geeigneten Bekanntenkreises mit seriösem Herrn in Verbindung zu treten zwecks späterer Heirat.

Bei allfälligem Ehezwist wird das ausdrucksreiche Schwyzerdütsch empfohlen. Pizzicato

Gäste aus Amerika

(Autoritäre Uebersetzung aus dem Englischen.)

Copyreight by H. Wirth-Verlag, Zürich.

Das wird unsern Erneuerern gefallen! De

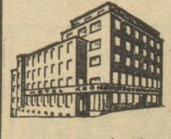
Das Schicksal hat mich mit Erfolg und Glück gesegnet. — Das Schönste aber, das glückliche Leben am Kamin steht mir noch bevor.

Ledige Chämifeger melded Euch! Pizzicato

Vin Mousseux et Champagne

La plus ancienne Marque suisse

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN
Ihr Kur- und Ferien-Hotel mit soignierter Küche
Gebr. Sprenger



Neues Hotel
Krone Unterstrass
Zürich 6 | Tel. 6 16 88 Schaffhauserstr. 1
Zimmer ab Fr. 4.50
„Kronenstübli"
Letzter Komfort! bekannt für wirklich gut essen!
20 eigene Garagen Inhaber: Hans Buol-de Bast